

## Workshop vom 11. April mit der 2. Klasse der Hörnlebergschule aus Niederwinden und ihrer Lehrerin Frau Zimmermann in der Ausstellung „Holz und Farbe“ von Peter Hauck und Rainer Braxmaier

Text und Fotos: Helga Bauer



Letzte Vorbereitungen bevor die Kinder unsere Räume erobern, Marianne Schuricht sammelt Steine für unsere Styrodurbilder, mit denen Abdrücke geklopft werden können. Ähnlich wie Rainer Braxmaier sind auch wir vom Workshop-Team gute Resteverwerter. Alles kann man zum Gestalten nehmen. „Das Erbärmliche ist das Großartige“, so Rainer Braxmaier beim Kunstgespräch.

Die Kinder, die sich mit der Elztalbahn zu uns begeben hatten, stärkten sich erst einmal, und das war gut so. Anschließend konnten sie konzentriert und ausdauernd zuhören und ganz eifrig Bilder gestalten.



Die Skulpturen wurden ausgiebig besprochen und besonders auch das Diptychon an der hinteren Wand, denn die Kinder sollten anschließend ihre Abdrücke auf Styrodurplatten hinterlassen und diese dann mehrschichtig einfärben mit Pinseln und Walzen. Nachdem alle Räume besichtigt waren, ging es in den großen Probenraum zur Eigenarbeit.





Mit Holzhämmern wurden Kerben und Rillen, sowie Abdrücke von Steinen und Hölzern in das weiche Material getrieben. Viele Kinder machten gemeinsam ein Diptychon und sprachen sich ab über Verbindungslinien und natürlich über die Farbgebung. Darauf wurden die Platten bemalt mit Pinseln und Walzen. Die noch nicht getrocknete Farbe ergab reizvolle Mischungen.



Die Kinder hatten soviel Spaß bei der Sache, dass unser gesamtes Material aufgebraucht wurde, und jedes Kind mindestens 2 Bilder gestaltet hatte. Zum Schluss blieb nur noch das Arbeiten auf Papier übrig für die, die gar nicht genug bekommen konnten.





Die schönen Ergebnisse sprechen für sich, und was das Besondere ist, sie verbinden die Flachreliefs von Peter Hauck mit der Malerei von Rainer Braxmaier und sind doch etwas ganz Eigenständiges geworden. Wir wurden reich beschenkt durch die Freude der Kinder am Gestalten und ihrer Offenheit und Unbefangenheit für die moderne Kunst.

Zum Schluss gab es noch Gruppenbilder mit Damen und Kindern! Fazit, dies war ein super gelungener Workshop mit tollen Ergebnissen!

Das Workshop-Team freut sich auf das Wiedersehen mit den jungen Künstlern!

